

Title (en)  
Wood debarking plant

Title (de)  
Holzentrindungsanlage

Title (fr)  
Machine d'écorçage de bois

Publication  
**EP 1577071 A1 20050921 (DE)**

Application  
**EP 04015082 A 20040626**

Priority  
• EP 04015082 A 20040626  
• EP 04006623 A 20040319

Abstract (en)  
Cantilever bark-removing machine comprises a free side over the entire length of a feed part (10), and hinged rollers for laterally introducing tree trunks directly in front of a rotor (3). Preferred Features: The machine comprises an integrated static centering device (1) directly in front of the rotor that forms a V-shaped part of the machine onto which a tree trunk is placed.

Abstract (de)  
Die erfindungsgemäße Holzentrindungsanlage besteht aus zwei auf unten liegenden Eisenträgern (5) in einem entsprechenden Abstand zueinander zusammengefügt Maschinenteilen, dem Einzugs- (10) und dem Auszugsteil (11) und einem unmittelbar danach angeordneten Stammholzauszug in Form einer Sterndrehwanne (1). Der Einzugssteil der Maschine (10) ist auf einer Seite auf der ganzen Länge frei zugänglich und mit ausklappbaren Walzen (7) ausgestattet. Im Einzugssteil (10) befindet sich eine v-förmig ausgebildete statische Mittenzentrierung (1) in der Entrindungsmaschine und an ihrem Ende frei zugänglich der Rotor (3). Im Auszugsteil (11) sind die Auszugswalzen (7) untergebracht und ein eigener Raum für eine geeichte Vermessungsanlage (4). In einer über den Ein- (10) und Auszugsteil (11) verlaufenden Rahmenwand (2) befindet sich der Kettenumlauf für die Transportwalzen (7). Sie ist im unteren Teil als Ölbehälter für den Kettenrücklauf ausgebildet. In die Rahmenwand (2) sind Büchsen (6) mit innengelagerten durchgehenden Wellen (12) an deren beiden Enden die Zahnräder (8b und 8c) befestigt sind, eingeschweißt, auf denen die Haltearme (15) der Transportwalzen (7) drehbar gelagert sind. Alle Antriebselemente, sowie die Aufhängung der Walzenarme (15) sind freitragend konstruiert. Der Rotor (3) wird über eine Rollenkette angetrieben. Der Stammholzauszug in Form einer Sterndrehwanne (1) besteht aus einer mittig gelagerten Achse, um welche sternförmig symmetrisch vier v-förmig ausgebildete Wannen angeordnet sind. Diese Achse wird von einem im Durchmesser groß dimensionierten Kettenzahnrad angetrieben, das stirn- oder endseitig an der Achse angebracht ist. <IMAGE>

IPC 1-7  
**B27L 1/04**

IPC 8 full level  
**B27L 1/04** (2006.01)

CPC (source: EP)  
**B27L 1/045** (2013.01)

Citation (search report)  
• [X] DE 2027399 A1 19711209 - KUHN JOSEF [DE]  
• [X] DE 3923196 A1 19910117 - GEISENHOFER MICHAEL [DE], et al  
• [X] DE 1204805 B 19651111 - THOMAS W NICHOLSON

Cited by  
DE202010008223U1; DE202008013753U1; DE202008002401U1; DE202011000281U1; EP2484502A2

Designated contracting state (EPC)  
AT BE BG CH CY CZ DE DK EE ES FI FR GB GR HU IE IT LI LU MC NL PL PT RO SE SI SK TR

DOCDB simple family (publication)  
**EP 1577071 A1 20050921; EP 1577071 B1 20080220; PL 1577071 T3 20080829**

DOCDB simple family (application)  
**EP 04015082 A 20040626; PL 04015082 T 20040626**